

Winterwanderung in Flamatt/Neuenegg vom 17. November 2019

Um 9:30 Uhr trafen sich einundzwanzig gutgelaunte Teilnehmer/-innen im Restaurant Sensebrücke Neuenegg bei Kaffee und Gipfeli.

Trotz angesagter Winterwanderung herrschte noch kein Winterwetter, es war jedoch auf ca. 520 Meter Meereshöhe recht kühl und regnerisch. Schliesslich musste die Natur punkto Niederschlag noch etwas den trockenen Sommer aufholen.



Mit insgesamt fünfzehn allesamt artigen Hunden ging es anschliessend auf zwei unterschiedlich langen Strecken auf die eigentliche Wanderung. Zuerst flussaufwärts entlang dem Fluss Sense, welcher in dieser Region die Grenze zwischen den Kantonen Bern und Freiburg bildet. Je nach Streckenlänge wurde beim entsprechenden Wendepunkt über eine Brücke die Flussseite gewechselt, worauf es flussabwärts zurück zum Restaurant Sensebrücke ging.

Die Wege entlang der Sense sind sehr beliebte Strecken für Spaziergänger mit und ohne Hund, Jogger und Fahrradfahrer. Von den beiden

Letztgenannten blieben jedoch an diesem regnerischen Tag die Meisten zu Hause. Dies wiederum ermöglichte uns, öfters die Hunde frei laufen zu lassen.

Nach dem Versorgen der Hunde und dem Ablegen der Regenbekleidung ging es zum gemütlichen und wesentlich trockeneren Teil über. Nach der offiziellen Begrüssung des Präsidenten Res Berger wurde um ca. 12:30 Uhr das bereits bei der Anmeldung ausgewählte Mittagessen serviert. Soviel wie bekannt schienen die Menues Allen zu munden.



Beim Essen und bei interessanten Gesprächen verging die Zeit im Fluge. Um ca. 15 Uhr traten die Meisten den Heimweg an.

Organisiert wurde der Anlass durch Andrea Rufer. Vielen Dank an Andrea!

Andreas Rufer